

Vergütungsvereinbarung

Zwischen

dem **Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e. V.,**

Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

- im Folgenden auch „**Auftraggeberin 1**“ genannt -

sowie

[Name des Mitgliedsunternehmens]

[Adresse des Mitgliedsunternehmens]

- im Folgenden auch „**Auftraggeberin 2**“ genannt -

- Auftraggeberin 1 und 2 zusammen auch „**Auftraggeberin**“ genannt -

und

der **HFK Rechtsanwälte PartGmbB,**

Stephanstraße 3, 60313 Frankfurt am Main

- im Folgenden auch „**HFK**“ genannt -

wird folgende Vergütungsvereinbarung für die öffentlich-rechtlich und vertragsrechtliche Beratung und ggf. Vertretung bezüglich des subventionsrechtlichen Verwaltungsverfahrens (Corona-Hilfe) der Auftraggeberin 2 geschlossen:

1. HFK vereinbart mit der Auftraggeberin für ihre Tätigkeit das folgende Anwaltshonorar:

Stufe 1 – Erstberatung:

600,00 EUR netto pauschal

Die Erstberatung in Stufe 1 umfasst eine Prüfung der übersandten Unterlagen, eine erste Einschätzung zur Rechtslage per Telefon oder TEAMS-Sitzung sowie eine anschließende

zusammenfassende E-Mail mit einem zeitlichen Aufwand des Beraters von maximal 2,5 Stunden.

Zu dem o. g. Pauschalhonorar der Stufe 1 kommt die gültige gesetzliche Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %) hinzu.

Die Zahlungsschuldnerin der Stufe 1 ist allein die Auftraggeberin 1.

**Stufe 2 – weitergehende Beratung und/
oder Vertretung:**

280,00 EUR netto pro Stunde

In Stufe 2 kommt eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 2 % des o. g. Stundensatzhonorars (ohne Umsatzsteuer) hinzu. Zu dem o. g. Stundensatzhonorar und der Nebenkostenpauschale kommt jeweils die gültige gesetzliche Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %) hinzu.

HFK rechnet im Industrietakt ab, d. h., die Stunde wird in zehn Zeiteinheiten zu je 6 Minuten unterteilt. Jede angefangene Zeiteinheit wird bei der Abrechnung zugrunde gelegt. Der Zeitaufwand wird unter Angabe des jeweiligen Bearbeiters und des Tätigkeitsgegenstandes abgerechnet.

Die Stufe 2 kann die Auftraggeberin 2 bei Bedarf per E-Mail abrufen.

Die Zahlungsschuldnerin der Stufe 2 ist allein die Auftraggeberin 2.

2. In dem Honorar nach Nr. 1 sind auch die allgemeinen Geschäftskosten (einschließlich Sekretariatskosten) sowie sämtliche Auslagen von HFK für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten bzw. von elektronisch gespeicherten Dateien und Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen enthalten. Fahrtkosten für Reisen, deren Ziel außerhalb der Gemeinde liegt, in der sich der Kanzleisitz des die Reise antretenden Rechtsanwalts befindet, werden bei Benutzung des eigenen PKW mit EUR 0,80 pro Kilometer, sonstige mandatsbezogene Reisekosten (Flugkosten, Taxikosten, Übernachtungskosten etc.) in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten auf Nachweis zusätzlich erstattet. Für die Entgegennahme von Fremdgeldern erhält HFK über das Honorar nach Nr. 1 hinaus eine Unkostenpauschale i. H. v. 25,00 EUR je Zahlungseingang. Zu den Beträgen nach Satz 2 und 3 kommt die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %) hinzu.
3. Für die Tätigkeit in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren einschließlich der Tätigkeit in Nachprüfungsverfahren nach den §§ 155 bis 184 GWB gilt diese Vereinbarung

mit der Maßgabe, dass die gesetzliche Vergütung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) das Mindesthonorar ist (unter Ausschluss einer etwaigen Anrechnung des Honorars für die anwaltliche Tätigkeit vor Einleitung des gerichtlichen Verfahrens bzw. Verwaltungsverfahrens).

4. Die Auftraggeberin wird darauf hingewiesen, dass die Vergütung gemäß dieser Vereinbarung die gesetzliche Vergütung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) übersteigen kann. Die Auftraggeberin wird ferner darauf hingewiesen, dass die gegnerische Partei, ein Verfahrensbeteiligter oder die Staatskasse im Falle der Kostenerstattung regelmäßig nicht mehr als die gesetzliche Vergütung erstatten muss.

Frankfurt am Main, den [Datum]

Wiesbaden, den [Datum]

.....
HFK Rechtsanwälte PartGmbH

.....
Börsenverein des Deutschen Buchhandels –
Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saar-
land e. V.

[Ort], den [Datum]

.....
[Mitgliedsunternehmen]